

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XVI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652

392. Le serviteur n'est pas plus que son maître: s'ils m'ont persécuté, ils vous persécuteront aussi: s'ils ont gardé ma parole, ils garderont aussi la vôtre.
393. Ils ne connoissent point celui qui m'a envoyé.
394. Ils n'ont point d'excuse de leur péché.
395. Celui qui me hait hait aussi mon père.
396. Ils m'ont haï sans sujet.

CHAPITRE XVI.

397. **M**aintenant je m'en vais à celui qui m'a envoyé, & aucun de vous ne me demande où je vais.
398. Je vous dis la vérité, il vous est expédient que je m'en aille; car si je ne m'en vais point, le Consolateur ne viendra point à vous; mais si je m'en vais, je vous l'enverrai.
399. Ils n'ont point cru en moi.
400. Je m'en vais à mon père & vous ne me verrez plus.
401. Le Prince de ce monde est déjà jugé.
402. Quand l'esprit de vérité sera venu, il vous conduira dans toutes les vérités.
403. Tout ce qui est à mon père est à moi.
404. En vérité, en vérité, je vous le dis: Vous pleurerez & vous gémirez, & le monde sera dans la joie; vous serez dans la tristesse, mais votre tristesse se changera en joie.
405. Vous êtes maintenant dans la tristesse, mais je vous verrai de nouveau, votre cœur se réjouira, & personne ne vous ravira votre joie.
406. Alors vous ne me demanderez plus rien.
407. Tout ce que vous demanderez à mon père en mon nom, il vous le donnera.
408. Jusqu'ici vous n'avez rien demandé en mon nom; demandez & vous recevrez; afin que votre joie soit parfaite.

409. Je

392. Der Knecht ist nicht mehr denn sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, so werden sie euch auch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, so werden sie das eure auch halten.
393. Sie kennen nicht denjenigen, der mich gesandt hat.
394. Sie haben keine Entschuldigung von (wegen) ihrer Sünde.
395. Derjenige, der mich hasset, hasset auch meinen Vater.
396. Sie haben mich ohne Ursach gehasset.

Das 16. Capitel.

397. **U**njetzt gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und keiner von euch fraget mich, wo ich hingehe.
398. Ich sage euch die Wahrheit, es ist euch nützlich, daß ich fortgehe; denn wenn ich nicht fortgehe, so wird der Tröster nicht zu euch kommen, wenn ich aber fortgehe, so werde ich ihn euch senden.
399. Sie haben nicht an mich geglaubt.
400. Ich gehe zu meinem Vater, und ihr werdet mich nicht mehr sehen.
401. Der Fürst dieser Welt ist schon gerichtet.
402. Wenn der Geist der Wahrheit wird gekommen seyn, so wird er euch leiten in alle Wahrheit.
403. Alles, was meinem Vater ist (oder gehöret), gehöret auch mir.
404. In Wahrheit, in Wahrheit, ich sage es euch: ihr werdet weinen und seufzen, und die Welt wird in der Freude seyn; Ihr werdet in Traurigkeit seyn, aber eure Traurigkeit wird sich in Freude verwandeln.
405. Ihr seyd jetzt in der Traurigkeit, aber ich werde euch von neuem (wieder) sehen; euer Herz soll sich freuen, und niemand soll euch eure Freude rauben.
406. Alsdenn werdet ihr mich nichts mehr fragen.
407. Alles, was ihr bitten werdet (bey) meinem Vater in meinem Namen, wird er (es) euch geben.
408. Bisher habt ihr nicht gebeten in meinem Namen; Bittet und ihr werdet empfangen, auf daß eure Freude vollkommen sey.

409. Ich